

KONTAKT

Lehrende



Leitung
Prof. Dr. Uwe Hameyer



Trainerin
Friederike Kyas



Trainer
Andreas Müller



Trainerin
Laura Guhlke



Trainer
Daniel Paßon

Termine und Kosten

Infos zu Start- und Seminarterminen, Infoveranstaltungen und Kosten finden Sie auf unserer Internetseite unter: www.zfw.uni-hamburg.de/lerncoaching

Anmeldung und Organisation

Universität Hamburg, Zentrum für Weiterbildung
Björn Salig
Schlüterstraße 51, 20146 Hamburg
Tel.: +49 40 42838-9464
bjoern.salig@uni-hamburg.de

Konzeption und Studienfachberatung

Prof. Dr. Uwe Hameyer
Tel.: +49 172 1779199
info@hameyer-systemberatung.de
www.hameyer-systemberatung.de

ZENTRUM FÜR WEITERBILDUNG

Das Zentrum für Weiterbildung (ZFW) ist die zentrale Einrichtung der Universität Hamburg für berufliche Weiterbildung und lebenslanges Lernen. Es bündelt die Expertise der Vorgängereinrichtungen Arbeitsstelle für wissenschaftliche Weiterbildung und Institut für Weiterbildung e. V. zum Ausbau von nachfrageorientierten Angeboten.

Das ZFW entwickelt Weiterbildungsangebote in Kooperation mit den Fakultäten der Universität Hamburg, Partnerhochschulen, Fachverbänden und Unternehmen. Kennzeichnend sind dabei wissenschaftliche Kompetenz, Forschungsnahe, Qualität der Lehre und Praxisbezug.

Das ZFW bietet Ihnen

- berufsbezogene Zertifikatsprogramme und Masterstudiengänge
- Blended-Learning-Studienprogramme
- das Kontaktstudium für ältere Erwachsene
- öffentliche Vorträge (das Allgemeine Vorlesungswesen der Universität Hamburg)

und für Einrichtungen und Unternehmen

- Inhouse-Schulungen
- gemeinsame Projekte und Kooperationen

Das vollständige Angebot finden Sie unter www.zfw.uni-hamburg.de



© ESB Professional/Shutterstock

KIELER MODELL LERNCOACHING



Berufsbegleitende Weiterbildung mit Universitätszertifikat

 **Universität Hamburg**
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

ZENTRUM FÜR WEITERBILDUNG

PROFIL

Was ist Lerncoaching?

Lerncoaching (LC) ist eine wirksame und bewährte Methode der Unterstützung im Lernprozess von Schülerinnen und Schülern, Auszubildenden, Studierenden und Erwachsenen in ihrer Weiterbildung. Durch indirekte, systemische Beratung ist Lerncoaching auf die Überwindung von Lernschwierigkeiten und Blockaden gerichtet, auch auf die Förderung von Talenten, die Unterstützung bei Prüfungsangst, Lernstrategien und dem eigenen Lernmanagement.

Das Kieler Modell Lerncoaching

Auf dem Weiterbildungsmarkt wird Lernförderung gern als Lerncoaching bezeichnet. Im Gegensatz dazu ist das Kieler Modell coachingbasiert. Es kombiniert Forschungserkenntnisse zum gelingenden Lernen mit professionellen Methoden in Hinblick auf echte systemische Coachingkompetenz. Dadurch ist eine nachhaltige Wirkung auf den Lernprozess und die Selbststeuerung zu erzielen. Zugleich geht es um die praktische Systemeinbettung von Lerncoaching in Praxisfelder der Teilnehmenden (Etablierung).

Zielgruppen

Die berufsbegleitende Weiterbildung richtet sich an Lehrkräfte, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen (Diplom/B.A.), Ausbilderinnen und Ausbilder, Weiterbildnerinnen und Weiterbildner, Bildungsverantwortliche, Dozentinnen und Dozenten.

Studienziel

Die Modulreihe bereitet auf die konkrete Praxis und Etablierung von Lerncoaching in pädagogischen Arbeitsfeldern vor (Schule und andere Bildungseinrichtungen).

INHALTE

Basisblock

Modul 1

- Basis Kieler Modell Lerncoaching (LC)
- Praxisanlässe für LC
- Pädagogische Rollen und LC
- Gesprächsführung I
- Introspektion und Übung
- Systemik und Theorien

Modul 2

- Lösungsorientierung
- GROW-Modell
- Attribution, Angst
- Misserfolg, Motivation, Selbstwirksamkeit, Resilientes Verhalten
- Konstruktivismus
- Gesprächsführung II
- Training

Modul 3

- Wie Lernen entsteht
- Lernstrategien
- Übungen und LC-Transfer
- Zielklärung und Lösungsprozess
- Methodenbausteine
- Gesprächsführung III
- Lernbiographien
- Transferpraxis, Übungen

Die Auswahl und zeitliche Anordnung der Modulinhalte werden ggf. angepasst.

Aufbaublock

Modul 4

- Emotion, Empathie/ Neuropsychologie
- Prüfungsangst
- Diagnostik
- Lernstörungen
- Logbuchmethoden
- Umfeldanalyse
- Selbstexploration
- Triadenarbeit

Modul 5

- Das nullte Gespräch
- Gruppencoaching
- Leitfaden Fallanalyse
- Psychologische Modelle
- Bezugstheorien
- Eigenes Geschäftsmodell
- Intensivtrainings LC

Modul 6

- Etablierung von LC
- Konzeptidee – Design
- Organisationsanalyse
- Übungen, Transfer
- Innovationswissen
- Good Practices
- Triaden, Trainings

Modul 7

- Etablierung von LC
- Interventionen
- Input Hochbegabung
- Input Mobbing
- Input Start danach ...
- Rückblende und Specials
- Testing, Zertifikat

STUDIEN-ORGANISATION

Praxistransfer

Die Modulreihe bezieht lerncoachingrelevante Arbeitssituationen der Teilnehmenden ein. Es geht um den Transfer in ihre eigene Praxis (z. B. in Schule, Weiterbildung, Behörde, Kindertagesstätte, andere Bildungseinrichtung, Universität). Darüber hinaus werden sie sich mit der Etablierung in der Praxis befassen und einen Konzeptplan entwickeln, zu dem sie Beratung und Feedback erhalten.

Supervision

Die Teilnehmenden werden mindestens einmal während der Modulreihe bei einer Coachingübung supervidiert.

Triaden

Ab Modul 4 treffen sich jeweils drei bis vier Teilnehmende zum Austausch und gemeinsamen Lernen in Triaden. Sie üben und bearbeiten Aufgaben aus den Modulen.

Umfang und Dauer

- 110 Unterrichtsstunden, zuzüglich Vorbereitungszeiten
- sieben Präsenzwochenenden
- Unterrichtszeiten: freitags 14.00 bis 18.00 Uhr, samstags 9.00 bis 18.00 Uhr (Modul 1: beide Tage 9.00 bis 18.00 Uhr)

Universitätszertifikat

Die Weiterbildung befähigt zu einer Lerncoachingtätigkeit im Rahmen von Schule und Ausbildung, zu Förderangeboten und auch zur frei- oder nebenberuflichen Tätigkeit. Für den Erwerb des Universitätszertifikats sind neben der Teilnahme an den Modulen (mind. 90 %) folgende Leistungen zu erbringen:

- supervidiertes Coaching
- schriftliche Reflexion eines eigenen Coachingprozesses
- Konzeptplan für die Praxis
- erfolgreich abgeschlossenes Testing